Knipsen kann jede*r auf dem Smartphone. Ein gutes Foto ist aber mehr. Und kann als Eintrittskarte in den Beruf des Fotografen dienen. Eine Förderung hilft nun.

In der Ausschreibung des Freundeskreises der Photographie heißt es:

» follow up – die Projektförderung für Absolvent*innen der Fotografie vom Freundeskreis des Hauses der Photographie

Bewirb dich mit deinem Fotokonzept ab sofort und hol dir Starthilfe für deinen selbstgestalteten Berufseinstieg als Fotograf*in!

Über » follow up

Der Freundeskreis des Hauses der Photographie e.V. lobt im November 2019 anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums deutschlandweit die neue Projektförderung für Absolvent*innen des Fotografie-Studiums im ersten Jahr nach dem Abschluss aus.

Im Rahmen der Vereins- und Förderaktivitäten für junge Fotografie richtet sich » follow up insbesondere an angehende Berufsfotografinnen und Berufsfotografen, die sich mit einem eigenständigen Projekt zum Berufseinstieg auf dem Markt profilieren wollen. Die von einer Fachjury drei ausgewählten Geförderten werden mit finanzieller Starthilfe in Höhe von 2.500 EUR und öffentlichkeitswirksamen sowie netzwerkbildenden Maßnahmen wie einer Publikation, einer Veröffentlichung in Photonews, dem Kooperationspartner von » follow up, und der Präsentation in verschiedenen Veranstaltungen des Freundeskreises des Hauses der Photographie unterstützt.

Gesucht werden Fotokonzepte, die das Charakteristische der eigenen Fotografie zum Ausdruck bringen und eine Art Eintrittskarte in die Berufsfotografie darstellen. Thema und Fragestellung sind frei wählbar.

Wenn ihr unter den drei Geförderten seid, verwirklicht ihr eure Fotokonzepte und realisiert eine Publikation in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis. Anschließend präsentiert ihr eure Fotoarbeiten im Haus der Photographie einer interessierten Öffentlichkeit und den internatio-nalen Expert*innen bei der Portfoliosichtung des Freundeskreises. Eine feierliche Auszeich-nung des Projekts und der Bucherscheinung im Juni 2020 runden die Projektförderung ab.

Aufgabenstellung und Inhalte

Eingereicht werden können neue Fotokonzepte, die noch nicht veröffentlicht worden sind. Dabei sind das Thema und die Fragestellung bewusst frei wählbar. Die Bewerber*innen sind aufgerufen ein Projektvorhaben zu wählen, mit dem sie das Charakteristische ihrer Fotografie

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

zum Ausdruck bringen.
Wie sieht ein Fotoprojekt aus, das für dich steht? Was ist in der fotografischen Arbeit wichtig und zeichnet sie aus? Was könnt ihr mit Fotografie sichtbar machen? Sei einzigartig und finde deine Ausdrucksweise. Bewirb dich mit deinem Projekt, das dich vorantreibt und fesselt – und mit dem du den Sprung in die Berufsfotografie wagen willst. Zeige Profil, was du kannst, und mit welchem fotografischen Stil du dich in welchem Zweig positionierst. Denk daran, dass du dein Projekt in verschiedenen Medien präsentieren wirst.

Teilnahmebedingungen

Bewerben können sich Absolvent*innen der Fotografie und ähnlicher Studiengänge, deren Abschluss an einer anerkannten Hochschule oder Ausbildungsstätte in Deutschland zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht mehr als ein Jahr zurückliegt. Es gibt keine Altersbegrenzung.
Weitere Details zu den Teilnahmebedingungen:

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung erfolgt im Zeitraum 9. November 2019 bis 15. Januar 2020.
Folge dem Anmeldelink unten, der dich zur Picter-App führt. Registriere dich kostenfrei bei Picter und bewirb dich mit den angegebenen Informationen und folgenden Unterlagen:
Konzepttext zur Idee und Umsetzung deines Projektvorhabens (max. 2000 Zeichen)
Moods o. Beispielbilder zur Visualisierung deines Projekts (max. 10 Bilder, JPG)
Lebenslauf (max. 2000 Zeichen)
Arbeitsproben des fotografischen Werdegangs (max. 10 Bilder, JPG)
Scan des Abschlusszeugnisses

Inhalte der Projektförderung

Die Projektförderung >>follow up wird an drei von der Fachjury ausgewählte Absolvent*innen vergeben und beinhaltet für jede*n Geförderte*n folgendes:
Finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.500 € zur Projektrealisierung
Projektpräsentation mit Auszeichnung bei Veranstaltungen des Freundeskreises
Konzeptveröffentlichung in der >>follow up-Publikation
Veröffentlichung in Photonews, der Zeitung für Fotografie
Teilnahme an der Portfoliosichtung des Freundeskreises

Fachjury

Stephanie Bunk, Kuratorin der Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V.; Ingo Taubhorn, Kurator Haus der Photographie; Lars Lindemann, GEO Fotochef; Prof. Dr. Karen Fromm, Hochschule

Hannover, Fotojournalismus u. Dokumentarfotografie; Denis Brudna, Herausgeber / Anna Gripp, Chefredakteurin Photonews; Anja Kneller, Beratung für Fotograf*innen I freie Bildredaktion; Robert Morat, Galerist, Robert Morat Galerie

Umsetzung

Die drei Geförderten haben drei Monate Zeit, um ihr Projekt fotografisch umzusetzen. Für Rückfragen steht das Projektförderungsteam zur Verfügung.

Projektpräsentation und Publikation

Daraufhin erfolgt die Realisierung der » follow up-Publikation in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis des Hauses der Photographie e.V. Anschließend werden die Geförderten ihre Fotoprojekte im Rahmen des Veranstaltungsprogramms des Freundeskreises einer interessierten Öffentlichkeit im Haus der Photographie präsentieren. Eine feierliche Auszeichnung des Projekts und der Bucherscheinung runden das Programm ab. Die Geförderten nehmen zudem an der Portfoliosichtung des Freundeskreises mit internationalen Vertreter*innen verschiedener Berufsfelder der Fotografie teil.

Bewirb dich HIER.

WEITERE INFORMATIONEN:

» follow up Ausschreibung

» follow up Teilnahmebedingungen

Kontakt für Rückfragen

Katja Kruglikova, Kommunikation, follow-up@freundeskreisphotographie,de; 00 49 (40) 75 36 86 61

Quelle: freundeskreisphotographie.de

Related Post

Ein Foto als Eintrittskarte

´Better together` im Bild